

Der Kalender informiert umfassend über Vorträge, Gesprächsrunden, Beratungsangebote, Trainings und viele weitere Veranstaltungen, die in den nächsten Monaten zum Thema seelische Gesundheit im Alter in Freiburg stattfinden. Viele Angebote sind kostenfrei.

Die aktuelle Auflage des Veranstaltungskalenders ist kostenfrei im städtischen Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt (Technisches Rathaus, Fehrenbachallee 12, Tel. 0761 2013032) erhältlich oder unter www.freiburg.de/senioren abrufbar. Das Seniorenbüro ist montags, dienstags, donnerstags, freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet, nachmittags mit Terminvereinbarung.

Umweltzone:

Fahrverbot für Fahrzeuge mit gelber Plakette / Wegen großer Nachfrage können Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ab sofort gestellt werden

Vom 1. Januar 2013 an gilt in der Freiburger Umweltzone ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit gelber Plakette. Dann dürfen nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette oder einer Ausnahmegenehmigung die Umweltzone befahren. Aufgrund der großen Nachfrage, gerade auch von Gewerbetreibenden, können bereits jetzt Anträge für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot für Fahrzeuge mit gelber Plakette gestellt werden. Die entsprechenden Unterlagen liegen unter www.freiburg.de/umweltzone und im Garten- und Tiefbauamt (Technisches Rathaus, Fehrenbachallee) abholbereit.

Vom Fahrverbot betroffene Fahrzeughalter sollten sich umgehend über die Möglichkeit der technischen Nachrüstung informieren. Kann das Fahrzeug durch die Nachrüstung eine grüne Feinstaubplakette erhalten, so kann es weiterhin in der Umweltzone betrieben werden.

Die Nachrüstung mit Partikelfiltern wird seit Januar 2012 gefördert. Fahrzeughalter können für die Nachrüstung ihres Fahrzeugs einen Zuschuss von 330 Euro erhalten, wenn diese im Jahr 2012 durchgeführt wird. Erfolgt die Nachrüstung im Jahr 2013, beträgt der Zuschuss noch 260 Euro. Näheres steht auf der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de).

Leider ...

Wie bekannt, haben wir seit kurzem einen neuen Mitarbeiter, Herr Daniel Martins, dessen Engagement wiederholt gelobt wurde. Wir sind froh, einen solchen Mitarbeiter zu haben.

Leider verlässt uns jetzt allerdings – unabhängig hiervon - unser „altgedienter“ Mitarbeiter Bernhard Herbstritt, der vor allem für die Halle und die Außenarbeiten zuständig ist, zum Ende September.

Wie teilweise bekannt, hatte Herr Herbstritt vor längerer Zeit einen Arbeitsunfall. Er hat sich zwar weitgehend berappelt, viele Arbeiten fallen ihm seither jedoch schwer.

Auf ärztlichen Rat hin hat sich deshalb Bernhard Herbstritt entschlossen, sich beruflich zu verändern.

Ich bedaure dies wirklich sehr, da Bernhard Herbstritt über sehr gute Fachkenntnisse verfügt, sich im Ort bestens auskennt und uns immer wieder wertvolle Anregungen gab, wie wir auch bei leeren Kassen unsere Aufgaben erfüllen können.

Entscheiden entgegengetreten möchte ich deshalb kursierenden Gerüchten, Herr Herbstritt sei entlassen worden. Dies ist schlichter Unsinn.

Natürlich kann man es, vor allem als Hausmeister der Mooswaldhalle, nicht jedem/ jeder recht machen, gibt es immer wieder einmal Meinungsverschiedenheiten, ist manchmal auch ein klares Wort nicht zu vermeiden, um Hallennutzer zu einem sorgfältigen Umgang mit diesem öffentlichem Eigentum anzuhalten.

Dies rechtfertigt aber keine derart verleumderischen, absolut haltlosen Gerüchte.

Uns bleibt nur zu hoffen, dass wir einen ebenso kompetenten Mitarbeiter bekommen und das möglichst bald.

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

Wieso haben Sie was gegen Hunde?

Nachdem wir im Nachrichtenblatt immer wieder wegen des Problems des Hundekots im Ort und auf den Feldern an die Hundehalter appelliert haben, wird diese vorwurfsvolle Frage immer gestellt.

Ich und sicher die Mehrheit der Hochdorfer/innen haben überhaupt nichts gegen Hunde, sehr wohl aber etwas gegen HundehalterInnen, die ihren (!) Dreck einfach liegen lassen, bis man hineintritt oder dieser von betroffenen Mitbürgern/Innen entfernt wird.

Wir haben im Ort mittlerweile so viele Möglichkeiten geschaffen, den Hundekot problemlos zu beseitigen. Trotzdem erreichen uns immer noch und in schöner Regelmäßigkeit, wie jetzt aktuell u.a. aus dem Fuchswinkel, berechtigte Beschwerden betroffener BürgerInnen.

Die Situation in Hochdorf hat sich mittlerweile sehr verbessert. Die Dickfelligkeit einzelner HundehalterInnen trifft daher einen Großteil unschuldiger Hunde und ihrer Halter. Deshalb wäre es vielleicht auch im eigenen Interesse, wenn die „ordentlichen“ HundehalterInnen die „dickfelligen“ freundlich auf etwa 'vergessene' Hinterlassenschaften hinweisen würden.

Jedenfalls: Jede/n zu verdächtigen, der keine Tüte an der Hundeleine hat, ist sicher nicht in Ordnung, obwohl ein Signal ist so eine Tüte schon und eigentlich ja nicht schwer - oder?

Christoph Lang- Ortsvorsteher



WASSER MARSCH...

heißt es nun in der Kita Löwenzahn!

Am 05.09.2012 haben wir mit einem Fest unsere neue Wasserbahn eingeweiht. Vom Brunnen fließt das Wasser über mehrere Bahnen durch Schleusen bis hinunter zum Matschtisch in den Sandkasten.

Experimentieren – beobachten – Erfahrungen sammeln



Unser Löwenzahngarten ist um eine tolle Erlebniswelt reicher geworden. Allen Helfern, die unser LÖGA 13 – Projekt zur Gartenumgestaltung so großzügig und tatkräftig unterstützt haben, sagen wir vielen herzlichen Dank.

Ganz besonders danken möchten wir Herrn Andreas Dold, Zimmerei und Innenausbau, Benzhausen, der in zahlreichen Stunden mit viel ehrenamtlichem Engagement unsere tolle Wasserbahn geplant, gezimmert und fertig gebaut hat.

